



## **Protokoll der 111. Hauptversammlung**

Freitag, 3. Juni 2016, Domizil Schwabgut, Normannenstrasse 1, 3018 Bern

Beginn 19.00 Uhr

Anwesend: 31 Mitglieder (gemäss Teilnehmerliste)

### **Begrüssung**

Präsident Beat Meyer begrüsst alle anwesenden Mitglieder. Besonders willkommen geheissen werden die Ehrenmitglieder Alfred Brügger und Walter Gall, die ehemaligen Präsidenten Beat Schneider und Willy Zaugg, die Präsidentin der VQGL, Sylvia Schneider, sowie die Gastredner Max Werren und Werner Augstburger.

### **1. Teil**

Der Ortsarchivar Max Werren präsentiert gemeinsam mit Werner Augstburger sein neues Buch „Bümplizer Geschichte(n)“. Es handelt sich dabei um vergnügliche Geschichtslektion in sechzehn Kapiteln durch die zweitausendjährige Entwicklung von Bümpliz, ausgehend von den gallorömischen Spuren über den burgundischen Königshof bis hin zu den Grossüberbauungen des 20. Jahrhunderts. Die beiden Gastredner präsentieren Auszüge aus dem Buch und legen dabei dar, wie es schon früh zu Streitigkeiten und Abgrenzungsproblemen zwischen der Stadt Bern und der Gemeinde Bümpliz kam.

Das interessante und amüsante Referat wird vom Stöckleist mit einer Spende ans Ortsarchiv verdankt.

### **2. Teil**

#### **Hauptversammlung**

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der HV vom 04. April 2014
3. Mutationen
4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2014
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
7. Budget 2015
8. Verschiedenes

### **1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler**

Der Präsident Beat Meyer begrüsst noch einmal alle Anwesenden im Namen des Vorstandes und freut sich über das zahlreiche Erscheinen an der heutigen Hauptversammlung. Entschuldigt haben sich Gabriela Wyss und Martin Jenni, Thomas Balmer sowie Marietta und Willi Masshardt-Mäder.

Die Vereinsversammlung ist beschlussfähig.

Als Stimmenzähler werden Daniel Krebs und Gerhard Kupferschmid berufen. Sie werden von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

### **2. Protokoll der HV vom 08. Mai 2015**

Das Protokoll der letzten HV wurde im Vorfeld auf der Homepage aufgeschaltet und liegt den Teilnehmenden vor. Das Protokoll wird mit Applaus und Dank an Marc Frei einstimmig genehmigt.

### **3. Mutationen**

Beat Meyer bittet um einen Moment der Stille zum Andenken an Fr. Serena Lüthi-Nobs und Fr. Heidi Rindlisbacher-Gehri, die im letzten Jahr von uns gegangen sind.

Somit gehören zum Quartierleist neu 93 Mitglieder, darunter 12 Firmen

Neue Veteranen:

Fr. Erika Gugger ist eine neue Veteranin und erhält als Präsent einen Blumenstrauss.

### **4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten**

Stefan Wyss übernimmt die Leitung dieses Traktandums. Der Tätigkeitsbericht wurde im Vorfeld auf der Homepage aufgeschaltet und liegt den Teilnehmenden vor. Die Versammlung genehmigt den Tätigkeitsbericht einstimmig und mit Applaus.

### **5. Jahresrechnung 2015**

Die Jahresrechnung 2015 liegt in schriftlicher Form auf den Tischen auf. Silvia Balmer erläutert die Jahresrechnung mit folgenden Bemerkungen:

- Das Leist-Jahr haben wir mit einem Gewinn von SFr. 417.65 abgeschlossen, bei einem Vermögen von SFr. 14174.05.
- Die Betriebskosten sind geringer ausgefallen, da der Vorstand aus Zeitgründen das gemeinsame Nachtessen auf 2016 verschoben hat.
- Die Umsetzung des Stöck-Sacks ist uns gelungen. Dank grossem Einsatz und Durchhaltewillen ist es gelungen, Sponsoren beim Gewerbe im Stöckacker zu finden. Sämtliche Sponsoren sind auf dem Stöck-Sack aufgeführt. Auch die Liefer- und Druckfirma ist uns im Preis entgegengekommen.  
Wir konnten am Stöckfest 2015 der Quartierbevölkerung den Sack zum Verkauf anbieten. Der Leist hat sich mit dem Betrag von CHF 400.00 beteiligt. Das Projekt Stöck-Sack konnte per Ende Jahr mit einem kleinen Gewinn von CHF 9.80 abschliessen. Bei allen Beteiligten bedanke ich mich, dass das Projekt Stöck-Sack umgesetzt werden konnte und zum Erfolg wurde!
- Bei allen Leistmitgliedern, die uns mit Spenden unterstützen oder den Jahresmitgliederbetrag aufrunden, möchte ich mich im Namen des Leists bedanken.

Revisorenbericht:

Die Rechnung wurde von Erika Gugger und Willi Masshardt revidiert. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von SFr. 417.65 bei einem Vermögen von SFr. 14174.05. Die Rechnungslegung ist übersichtlich und gut dokumentiert. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und schlagen vor, dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Rechnung und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Die Versammlung

dankt Silvia Balmer mit einem kräftigen Applaus für die ausgezeichnete Arbeit. Ebenfalls wird die Arbeit der Revisoren mit Applaus verdankt.

## **6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages**

Der Vorstand stellt Antrag, die Mitgliederbeiträge wie bisher zu belassen:

Fr. 15.— Einzelmitglied

Fr. 25.— Familien / Ehepaar

Fr. 50.— Firmen

Der Vorschlag des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

## **7. Budget 2016**

Das Budget liegt auf und wird von Silvia Balmer erläutert:

- Auch in diesem Jahr können wir die HV im Domicil Schwabgut durchführen. Dank des Entgegenkommens zugunsten des Quartiers werden uns keine Kosten für die Benutzung des Saals verrechnet. Uns entstehen lediglich die Kosten für die Verpflegung.
- Da der Vorstand wieder einmal ein gemeinsames Essen geplant hat, sind die Betriebskosten höher veranschlagt.
- Unter Spenden ist ein Betrag eingesetzt. Ein Drittel der Vereinsmitglieder sind Veteranen und somit vom Jahresbeitrag befreit. Diese Mitgliederbeiträge werden als Spende verbucht. Herzlichen Dank.
- An dieser Stelle möchte ich sagen: Neu-Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen!

## **8. Wahlen**

Demissionen:

Erika Gugger legt nach 22 Jahren ihr Amt als Revisorin nieder. Ihre Verdienste werden mit einem warmen Applaus gewürdigt und sie erhält vom Vorstand als Präsent Pralinés.

Thomas Balmer tritt als Beisitzer nach 22 Jahren Vorstandsarbeit zurück. Sein Einsatz für die Linienführung des Trams Nr. 8 wird noch einmal besonders gewürdigt. Da er nicht anwesend sein kann, wird ihm sein Präsent durch Silvia Balmer überreicht werden.

Wahlen:

Mangels Nachfolge erklärt sich Silvia Balmer bereit, ein weiteres Jahr als Kassierin tätig zu sein. Der Vorstand stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung und wird in globo einstimmig gewählt.

## **9. Verschiedenes**

Walter Gall schlägt vor, Neumitglieder mit einer Flyeraktion zu werben. Die Flyer sollen in den Briefkästen verteilt werden. Der Vorschlag wird vom Vorstand aufgenommen.

Stefan Wyss erläutert, dass die Veränderungen im Stöckleist seit 2014 von der QBB wohlwollend zur Kenntnis genommen wurden. Insbesondere das Stöckfest und die Verjüngung des Vorstandes wurden gewürdigt.

Stefan Wyss stellt die Pläne für das Stöckfest 2016 vor. Erstmals wird kein eigentlicher Herbstmärit stattfinden, das Fest wird aus Wettergründen in den Juni vorgezogen. Ausserdem wurde das Openair vergrössert und das Fest mit einem Brunch bis am Sonntagmorgen verlängert. Es wird ein grosses Kinder- und Familienprogramm geben. Im Stöckacker Süd wird es gratis Führungen geben.

Zum Dank für ihre hervorragende Arbeit und ihre Bereitschaft, ein weiteres Jahr als Kassierin mitzuwirken, erhält Silvia Balmer von Kurt Wyss einen Blumenstrauss.

Der geschäftliche Teil der Versammlung wird mit Dank des Präsidenten an alle Mitglieder und den Vorstand beendet.

Beat Meyer wünscht der Versammlung einen guten Appetit und viel Erfolg beim Lotto.

Beat Meyer  
Präsident

Marc Frei  
Protokoll

Bern, 03.06.2016 / Marc Frei